

Pressemitteilung

RWE liefert LNG klimaneutral an koreanischen Stahlkonzern POSCO

- **RWE kann ihren LNG-Kunden nun klimaneutrales Flüssiggas anbieten**

Essen/Singapur, 29. März 2021

RWE hat Ende März das erste LNG (Liquefied Natural Gas) klimaneutral an ihren Kunden POSCO geliefert. Die koreanische POSCO-Gruppe gehört zu den weltweit führenden Stahlproduzenten. Das Flüssiggas wurde am Gwangyang-Terminal in Südkorea angeliefert. Im Rahmen der Vereinbarung zwischen RWE und POSCO sind die durch die Lieferung des LNG entstandenen CO₂-Emissionen ausgeglichen worden - und zwar von der Förderung bis zur Anlieferung in Korea; das schließt den Gewinnungs-, Produktions- und Transportprozess mit ein. Dafür wurden Emissionsminderungszertifikate eingesetzt, sogenannte Verified-Emissions-Reductions-Zertifikate. Diese hierfür beschafften Emissionsgutschriften werden nach dem international anerkannten Gold Standard, der strenge Umwelt- und Sozialprinzipien einhält, von Dritten zertifiziert. Der CO₂-Fußabdruck wurde gemäß dem LNG-Emissions-Tool von Wood Mackenzie berechnet. RWE bietet nun all ihren LNG-Kunden an, die mit der Lieferung des Flüssiggas verbundenen CO₂-Emissionen durch den Einsatz von Emissionsminderungszertifikaten auszugleichen.

Ji-Won Suh, Senior Vice President bei POSCO, sagt: „Wir wissen, dass der Klimawandel kein Thema für die Zukunft ist, sondern ein dringendes Problem darstellt. Es erfordert sofortiges Handeln für eine bessere Welt. Als einer der größten Stahlhersteller wollen wir daher unserer Verantwortung gerecht werden, indem wir unseren CO₂-Fußabdruck reduzieren. Daher möchten wir RWE unseren aufrichtigen Dank für die erste CO₂-neutrale LNG-Lieferung aussprechen. Diese Lieferung und die starke Partnerschaft sind für unser Geschäft sehr wichtig. Wir werden auch weiterhin nach Wegen suchen, um zusammen mit unseren Stakeholdern weltweit eine klimaneutrale Gesellschaft aufzubauen.“

Auch Javier Moret, Global Head of LNG bei RWE Supply & Trading, ist überzeugt: „Der Ausgleich von CO₂-Emissionen kann in der Übergangsphase zu einer dekarbonisierten Wirtschaft eine wichtige Rolle spielen. Daher freuen wir uns sehr, dass wir POSCO LNG nach Korea CO₂-frei liefern konnten. Unseren Kunden Lösungen zur Reduzierung ihres CO₂-Fußabdrucks anzubieten, ist von nun an Teil unseres Portfolios.“

RWE

Für Rückfragen:

Regina Wolter
Media Relations
RWE Supply & Trading GmbH
T +49 201 5179-5024
M +49 152 06855300
E regina.wolter@rwe.com

Min-Suk Kang
Public Relations Group
POSCO
T +82 2-3457-0834
E mkang@posco.com

RWE Supply & Trading GmbH

Die RWE Supply & Trading ist die Schnittstelle zwischen RWE und den Energiemärkten in aller Welt. Rund 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus 40 Nationen handeln mit Strom, Gas, Rohstoffen und CO₂-Emissionszertifikaten. Mit präzisen Marktanalysen und hoher Kundenorientierung schaffen sie innovative Energieversorgungslösungen sowie Konzepte für das Risikomanagement von Industrieunternehmen. Das Handelshaus sorgt zudem für die kommerzielle Optimierung beim Einsatz der Kraftwerke von RWE und vermarktet Erneuerbaren Strom. Hinzu kommen die unter dem Dach der RWE Supply & Trading angesiedelten, rechtlich unabhängigen RWE Gasspeichergesellschaften.

POSCO

POSCO wurde am 1. April 1968 gegründet mit der Mission zur nationalen Industrialisierung beizutragen. Als erstes integriertes Stahlwerk in Korea ist POSCO auf eine Produktion von 4,1 Millionen Tonnen Rohstahl pro Jahr angewachsen und hat sich zu einem globalen Unternehmen mit Produktion und Vertrieb in 53 Ländern der Welt entwickelt. POSCO hat durch zahlreiche Innovationen und Entwicklungen in der Technologie weiterhin zur Entwicklung der Gesellschaft beigetragen und ist der wettbewerbsfähigste Stahlhersteller der Welt geworden. POSCO wird auch weiterhin ein beständiges Unternehmen sein, dem die Menschen vertrauen und das von ihnen respektiert wird und das seine Managementphilosophie ‚Corporate Citizenship‘ etabliert hat: Gemeinsam eine bessere Zukunft bauen.

DSGVO

RWE möchte Sie gerne weiterhin nach Einführung der DSGVO über aktuelle Themen der RWE in Form einer Pressemitteilung informieren und Sie hierzu elektronisch kontaktieren. Wir informieren Sie hiermit, dass sich unsere Datenschutzbestimmungen geändert haben. Personenbezogene Daten, die wir für den Versand erheben, speichern und verarbeiten, werden Dritten nicht zur Verfügung gestellt. Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgte freiwillig. Sie sind berechtigt, diese Nutzung jederzeit zu untersagen. Sie haben jederzeit das Recht, von uns unentgeltlich Auskunft über die von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen sowie der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten zu widersprechen. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann aus unserem System genommen und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.